

## **Vorwort**

Was wäre eine Sammlung finnischer Tangos ohne Satumaa? Für unsere zweite Ausgabe finnischer Tangos für Viola und Klavier haben wir uns auch diesen finnischen "Nationaltango" vorgenommen, welcher sogar als Kirchenlied für die neue Version des lutherischen Gesangbuches vorgeschlagen wurde.

Die Texte aller drei vorliegenden Perlen finnischer Tangokultur sind von einer Melancholie, welche weiter reicht als individueller Liebesschmerz anderer Tangos: Unerreichbares Paradies, Tod und philosophische Gedanken über das Herz finden Platz in diesen wunderbaren Liedern.

Timo Alakotila hat sie für Viola und Klavier arrangiert. Geboren 1959 in Hattula ist Timo Alakotila einer der vielseitigsten und gefragtesten Komponisten, Arrangeure Harmoniumspieler und Pianisten Finnlands. Seine Karriere begann 1982 in Kaustinen als Harmoniumspieler und Gründer der Fiddle-Folkgruppe JPP, welche bald zu den führenden und originellsten Ensembles dieser Gattung in Finnland avancierte. Timo Alakotila komponiert für und spielt mit zahlreichen Ensembles aus dem Jazz- Folk- und Klassikbereich. Seine Kompositionen beinhalten Werke für verschiedene Ensembles aus den obengenannten Sparten, sowie Kammermusikkompositionen, Sinfonien und Solokonzerte. Er ist Träger verschiedenster Auszeichnungen des finnischen Arts Council. Eine detaillierte Werk- und Tätigkeitsliste Timo Alakotilas kann unter [www.timoalakotila.net](http://www.timoalakotila.net) aufgerufen werden.

Winterthur, Oktober 2015  
Stephanie Gurtner